
Produktname: CHOP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08774**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	19kDa

Antigen-Informationen

Genname	DDIT3 DDIT3; CHOP; CHOP10; GADD153; DNA damage-inducible transcript 3 protein; DDIT-3;
Alternative Namen	C/EBP-homologous protein; CHOP; C/EBP-homologous protein 10; CHOP-10; Growth arrest and DNA damage-inducible protein GADD153
Gen-ID	1649.0
SwissProt ID	P35638
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CHOP, hergestellt. Aminosäurebereich: 15-64

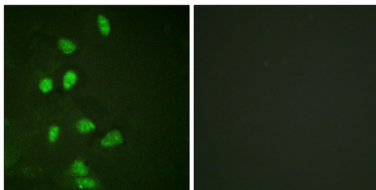
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der CCAAT/Enhancer-bindenden Protein-Familie (C/EBP) von Transkriptionsfaktoren. Das Protein fungiert als dominant-negativer Inhibitor, indem es Heterodimere mit anderen C/EBP-Mitgliedern, wie z. B. C/EBP und LAP (Leberaktivatorprotein), bildet und deren DNA-Bindungsaktivität hemmt. Es ist an der Adipogenese und Erythropoese beteiligt, wird durch endoplasmatischen Retikulumstress aktiviert und fördert die Apoptose. Die durch Translokation induzierte Fusion dieses Gens mit FUS auf Chromosom 16 oder EWSR1 auf Chromosom 22 führt zur Bildung von chimären Proteinen in myxoiden Liposarkomen oder Ewing-Sarkomen. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für zwei Isoformen unterschiedlicher Länge kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2010], Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von DDIT3 findet sich bei einer Form des malignen myxoiden Liposarkoms [MIM:126337]. Translokation t(12;16)(q13;p11) mit FUS., Funktion: Hemmt die DNA-Bindungsaktivität von C/EBP und LAP durch Bildung von Heterodimeren, die nicht an DNA binden können., Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie., Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne., Untereinheit: Heterodimer.

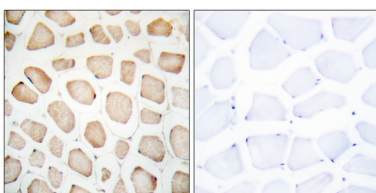
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;

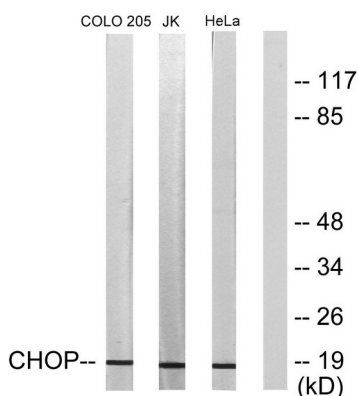
Bilddaten



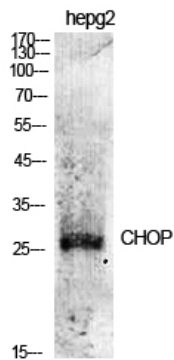
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem CHOP-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



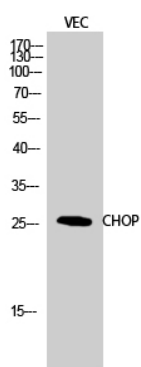
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe unter Verwendung des CHOP-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



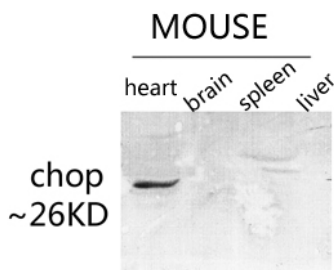
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, Jurkat- und COLO205-Zellen unter Verwendung des CHOP-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



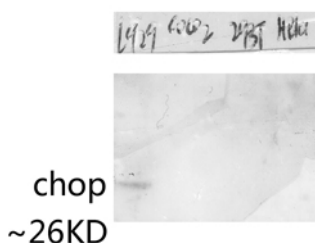
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CHOP-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse von VEC-Zellen mit einem polyklonalen CHOP-Antikörper in einer Verdünnung von 1:500



Western-Blot-Analyse verschiedener Lysatproben unter Verwendung eines polyklonalen CHOP-Antikörpers (Verdünnung 1:500). Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse verschiedener Lysatproben unter Verwendung eines polyklonalen CHOP-Antikörpers (Verdünnung 1:500). Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.